

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1810**

26.12.1810

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 26. December 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer der schönsten Lage in der Friedrichsstraße ist ein zweistöckiges wohlgebautes Haus, mit einem schönen als Bauplatz zu betrachtenden, und auf eine sehr besuchte Straße stoßenden Garten, demnächst öffentlich zu verkaufen. Liebhaber können täglich, oder am festgesetzten durch Ausschellen bekannt gemacht werdenden Tag der Steigerung, das als Nahrungsplatz für jeden Handwerker wohl gelegene Haus sammt Platz einsehen. Das Nähere sammt den annehmbaren Kaufbedingungen erfährt man in dem Comtoir dieses Blatts.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Cassetier Kölle ist ein meublirtes Zimmer für ledige Herren zu verleihen und kann sogleich oder auf den 1. Jenner 1811. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße bei der Wittwe Unverzagt sind im obern Stock 3 Zimmer nebst Küche, Keller und Holzremis mit oder ohne Meubel zu vermieten und können täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 535. in der neuen verlängerten Erbprinzenstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, worunter 3 heizbare und 2 tapezirt sind, Küche, Keller, Waschhaus, Trockenboden, Holzremise und on gen Bequemlichkeiten.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Bäckermeister Glasner in der neuen Herrengasse ist der obere Stock zu vermieten, besteht in 4 Zimmern, worunter 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Holzremis, eine geschlossene Kammer auf dem Speicher, Speicher nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Jenner 1811. bezogen werden. Das Nähere kann man im obern Stock erfahren.

## Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Hiermit haben wir die Ehre, allen hohen Gönnern, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß wir hier etablirt sind, und bei uns stets ein Assortiment von Bijouterie-Waaren nach dem allerneuesten Geschmack um die billigsten Preise zu finden ist. Bei jeder Bestellung versprechen wir prompte und billige Bedienung, empfehlen uns deswegen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Gebrüder Rupp, Bijoutiers,  
wohnhafte in der Zähringerstraße bei Herrn Bierwirth  
Kercher, No. 364. im 2ten Stock.

Durlach. [Veraufung des Postwagens zwischen hier und Bruchsal.] In der Nacht vom 11. auf den 12. d. M. wurde auf der Straße zwischen hier und Bruchsal die Wachecke des Postwagens aufgeschnitten und folgendes daraus entwendet:

1.) ein Paket in Wachstuch an Finstler in Zürich, 3 *th.* 18. Loth schwer, Valor 40 fl. mit Seiden-Waaren von Frankfurt;

2.) ein Paket an das Bezirksamt Kork mit Tabellen, 20 *th.* schwer, von Mannheim;

3.) ein Paket in Papier an die Posthalterei zu Mühlheim adressirt, 8 *th.* schwer, mit Büchern von Frankfurt.

Es wird dieses mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche von diesen gestohlenen Waaren etwas in Erfahrung bringen, bei disseitiger Stelle sogleich die Anzeige zu machen haben.

Auf die Entdeckung des oder der Thäter wird in Gefolge höherer Entschließung eine Belohnung von 50 fl. gesetzt. Durlach, den 13. Decbr. 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.